



**Kommunikation Unternehmen**

Susanne Herr

Pressesprecherin Vertrieb und Marketing

Telefon: +49 841 89-92760

E-Mail: [susanne.herr@audi.de](mailto:susanne.herr@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Audi übergibt im Februar rund 119.800 Premium-Automobile**

- Zahl der Auslieferungen unter Vorjahres-Rekordwert (-8,5%)
- Marke in China weiterhin auf Wachstumskurs
- Vice President Global Marketing and Sales Martin Sander: „Setzen Ausbau und Elektrifizierung unseres Premium-Portfolios konsequent fort“

**Ingolstadt, 8. März 2019 – Die Marke mit den Vier Ringen hat im Februar weltweit rund 119.800 Autos an Kunden ausgeliefert, das waren 8,5 Prozent weniger als im Rekord-Vergleichsmonat des Vorjahres. Ein leichtes Plus erreichte das Unternehmen in China (+1,8%). Nordamerika (-14,3%) sowie Europa (-12,8%) verzeichneten Rückgänge bei den Verkäufen. Kumuliert liegen die Verkäufe über alle Märkte in den ersten zwei Monaten bei minus 5,5 Prozent (rund 264.500 Einheiten). Punkten konnte Audi im Februar weltweit insbesondere mit seinen neuen Oberklasse-Modellen, etwa dem Audi A8 (+30,2%).**

„Die eingeschränkte Verfügbarkeit von Modell-Varianten aufgrund von WLTP sowie einer herausfordernden Anlauf-Situation war auch im Februar noch spürbar“, sagt Martin Sander, Vice President Global Marketing and Sales der AUDI AG. „Die hohe Nachfrage nach unseren neuen Modellen belegt jedoch, dass wir mit dem Ausbau und der Elektrifizierung unseres Premium-Portfolios auf dem richtigen Weg sind. Unser erster rein elektrischer Premium-SUV, der Audi e-tron\*, zählt darauf ebenso ein wie unsere neue Plug-in-Hybrid-Flotte.“ Anfang der Woche hatte das Unternehmen auf dem Genfer Autosalon die Hybrid-Varianten der Modelle A8, A7 Sportback, A6 und Q5 sowie eine Vorschau auf den Audi e-tron Sportback und das Showcar Q4 e-tron concept präsentiert.

In **China** verzeichnete die Marke mit den Vier Ringen im Februar trotz der Feiertage rund um das chinesische Neujahrsfest ein leichtes Plus: Die Zahl der Auslieferungen stieg auf 40.084 Automobile und liegt damit 1,8 Prozent über dem Vergleichswert aus 2018. Die lokale Modellpalette erfreute sich hoher Beliebtheit, so etwa der Audi A4 L mit 10.888 verkauften Autos (+16,7%). 1.337 Kunden nahmen die Schlüssel für die Langversion des exklusiv für den chinesischen Markt produzierten Audi Q2 entgegen. In den ersten beiden Monaten des Jahres steigerten sich die Verkäufe im Reich der Mitte um 3,8 Prozent auf 104.084 Einheiten und damit auf einen neuen Bestwert.

In den **USA** lieferte Audi im Februar 13.560 Autos (-12,2%) aus. Ursächlich für den Rückgang ist neben dem allgemein schwachen Marktumfeld unter anderem der anstehende Modellwechsel des beliebten Volumenmodells Q3. Positiv entwickelten sich die neuen Oberklasse-Modelle. So



stieg etwa die Nachfrage nach dem Audi A6 um 78,9 Prozent auf 1.506 Autos, nach dem A7 um 76,9 Prozent auf 474 Autos und nach dem A8 um 95,2 Prozent auf 242 Autos. Insgesamt schloss die Region **Nordamerika** den Februar mit rund 16.300 verkauften Automobilen (-14,3%) ab, kumuliert liegt die Region bei minus 9,9 Prozent.

In **Europa** stehen rund 54.800 Automobile für einen Rückgang von 12,8 Prozent im Februar. In den beiden größten Märkten Deutschland (-10,5% auf 23.237 Autos) und Großbritannien (-14,5% auf 5.219 Autos) gingen die Verkäufe im vergangenen Monat zurück. Auf dem Heimatkontinent wirkte sich nach wie vor die temporär eingeschränkte Modellverfügbarkeit im Zuge der Umstellung auf WLTP aus. Aktuell hat Audi 161 Motor-Getriebe-Varianten nach dem neuen Prüfzyklus homologiert, unter anderem sind sämtliche RS-Modelle sowie der Audi R8 neu als nach WLTP homologierte Modelle gestartet. Ebenfalls neu und erstmals in Europa im Angebot ist der Audi RS 5 Sportback.

Auslieferungen AUDI AG	Im Monat Februar			Kumuliert		
	2019	2018	Abw. vs 2018	2019	2018	Abw. vs 2018
<b>Welt</b>	<b>119.800</b>	130.924	<b>-8,5%</b>	<b>264.500</b>	280.016	<b>-5,5%</b>
<b>Europa</b>	<b>54.800</b>	62.815	<b>-12,8%</b>	<b>110.100</b>	123.224	<b>-10,7%</b>
- Deutschland	<b>23.237</b>	25.952	<b>-10,5%</b>	<b>46.596</b>	48.971	<b>-4,8%</b>
- GB	<b>5.219</b>	6.107	<b>-14,5%</b>	<b>13.777</b>	17.917	<b>-23,1%</b>
- Frankreich	<b>3.776</b>	4.118	<b>-8,3%</b>	<b>6.972</b>	7.512	<b>-7,2%</b>
- Italien	<b>5.713</b>	6.196	<b>-7,8%</b>	<b>9.771</b>	10.226	<b>-4,4%</b>
- Spanien	<b>4.719</b>	5.401	<b>-12,6%</b>	<b>8.946</b>	10.350	<b>-13,6%</b>
<b>USA</b>	<b>13.560</b>	15.451	<b>-12,2%</b>	<b>27.813</b>	29.962	<b>-7,2%</b>
<b>Mexiko</b>	<b>989</b>	1.144	<b>-13,5%</b>	<b>1.805</b>	2.347	<b>-23,1%</b>
<b>Brasilien</b>	<b>565</b>	635	<b>-11,0%</b>	<b>870</b>	1.209	<b>-28,0%</b>
<b>China Festland + Hongkong</b>	<b>40.084</b>	39.364	<b>+1,8%</b>	<b>104.084</b>	100.239	<b>+3,8%</b>

- Ende -

**\*Verbrauchsangaben Audi e-tron**

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 26,2 – 22,6 (WLTP); 24,6 – 23,7 (NEFZ);  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 0



Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.

---